

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**VI teutsche Lieder entweder mit Klavier oder Guitarre
allein oder nach Wohlgefallen auch mit beiden
Instrumenten zugleich**

Hoffmann, Heinrich Anton

Bonn, [1802]

No. 5. Zu ihr, zu ihr!

urn:nbn:de:bsz:31-47951

10.

Zu ihr, zu ihr!

N^o. 5.

All^o risoluto.

Stimme.

1. Zu ihr! zu ihr, die ich mir auserkohren, in die ge-weihete Ro-fen-lau-be hin! in die ge-
 2. Ha sich, es lagert hinter jenen Hügeln ein Hochge-witter furchtbar drohend sich, ein Hochge-

Guittarre.

f.

Klavier.

f.

weih-te Ro-fenlau-be hin! Zu ihr mir ist der Au-genblick verlohren, da ich von ihr entfarnet
 wit-ter furchtbar drohend sich. Zu ihr, zu ihr! es deckt mit ihren Flügeln die Liebe schützend sie und

p. dolce e un poco piu moderato.

p. *cres.* *f.* dolce e un poco piu moderato.

bin, da ich von ihr entfer - net bin.
 mich, die Liebe schützend sie und mich.

dol. *un poco ritardando.* *risoluto.*

dol. *un poco ritardando.* *f. risoluto.*

3.

Hörst du den Regen an das Fenster schlagen?
 Hörst du im Wald den heulenden Orkan?
 Zu ihr, zu ihr! die Liebe kennt kein Zagen;
 Nur Sonnenschein ist ihre Bahn.

4.

Der Fluß empört sich, seine Wellen schäumen
 Ans Ufer, reissen Rofs und Mann hinab.
 Sie wartet mein! die Liebe kennt kein Säumen.
 Für sie giebt's weder Tod noch Grab.

5.

Sieh, wie der Blitz die Eiche dort zerplittert,
 So furchtbar kämpften Erd und Himmel nie.
 Zu ihr, zu ihr! und wenn der Erdball zittert,
 Ich hör' und sehe nichts als sie.